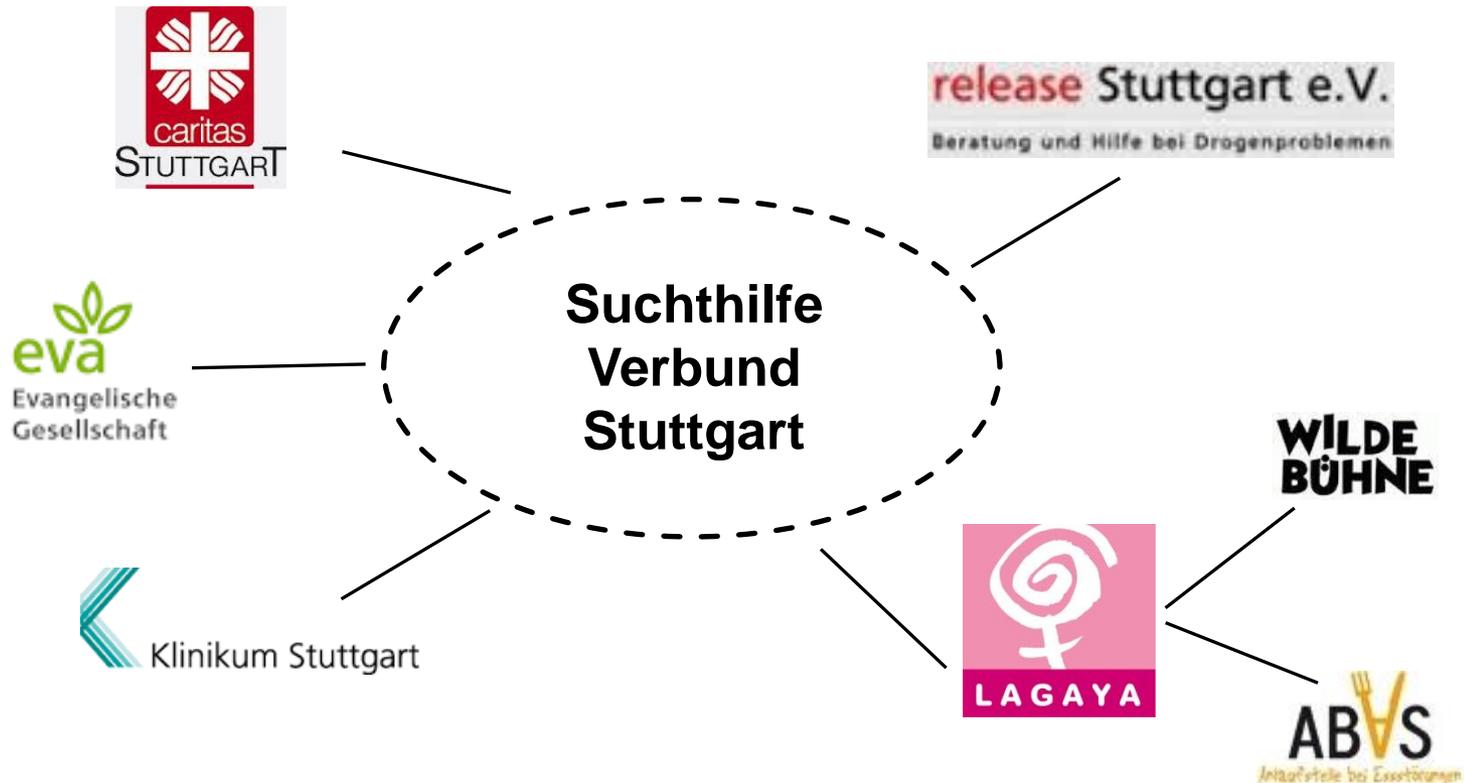


Situation von Betroffenen und Problemlagen vor Ort

**Ulrike Ohnmeiß,
Suchthilfeverbund Stuttgart, Sprecherin**

Suchthilfeverbund Stuttgart



- **gegründet 2007**

Ziele:

- **die Vernetzung innerhalb der Suchthilfe und mit anderen Partnern zu verbessern**
- **die Angebote abzustimmen und**
- **die Versorgung der Menschen mit Suchtproblemen, die bei uns Rat und Hilfe suchen, optimal weiterzuentwickeln**

LAGAYA

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e.V.

- seit 1984 -

LAGAYA
Frauen-Sucht-
Beratungsstelle

Online Suchtberatung
www.fe-mail.de

MÄDCHEN.SUCHT.
AUSWEGE

Flexible Beratung
und Prävention
für Mädchen

Online Beratung
für Mädchen
www.fe-mail.de

MARA
Betreutes Wohnen
für drogenabhängige
und substituierte
Frauen

WILMA
Betreutes Wohnen
für Frauen nach dem
Ausstieg aus der
Prostitution

Suchthilfe

Wohnungslosenhilfe

Sucht ...



- **... ist eine chronische Krankheit**
- **... mit multifaktorieller Genese und**
- **... häufig Komorbidität (körperlich und psychisch), sog. Doppeldiagnosen**
- **... hat Wechselwirkungen mit vielen andern Themen wie beispielsweise Gesundheit, Partnerschaft, Lebensziele und – Thema heute – vor allem Arbeit**

Abhängigkeit von und schädlicher oder riskanter Konsum/riskantes Verhalten mit

- **Alkohol (3,5 Mio. Menschen bundesweit)**
- **Illegalen Drogen (Heroin/Substitution, 100-150.000 Menschen, Kokain...),**
- **Cannabis (ca 1 % der 18-64jährigen)**
- **Medikamente (1,4 Mio. Menschen, geschätzt)**
- **Essstörungen, Glücksspiel und Medien u.a.**

Wie wird Arbeit erlebt?



Arbeit und Sucht – viele Beziehungen?



- **Arbeitsüberlastung und hoher Druck kann zu riskantem Konsum und Sucht führen**
- **Konsumieren, um durchzuhalten – auch die Arbeit**
- **Arbeit als Motivation zum Ausstieg oder zur Konsumreduktion**
- **Arbeit als Möglichkeit der Teilhabe und Tagesstruktur trotz Sucht/Konsum**

Was leistet Suchthilfe?

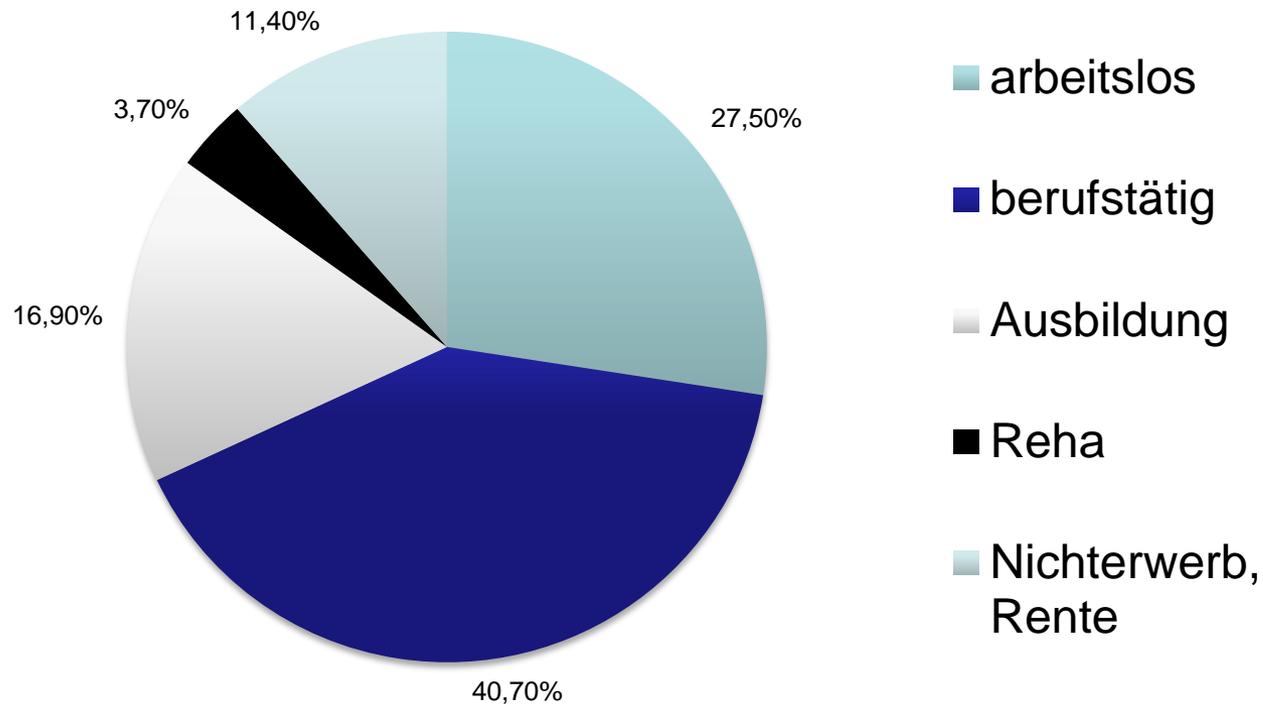


Unterstützung und Begleitung von Menschen

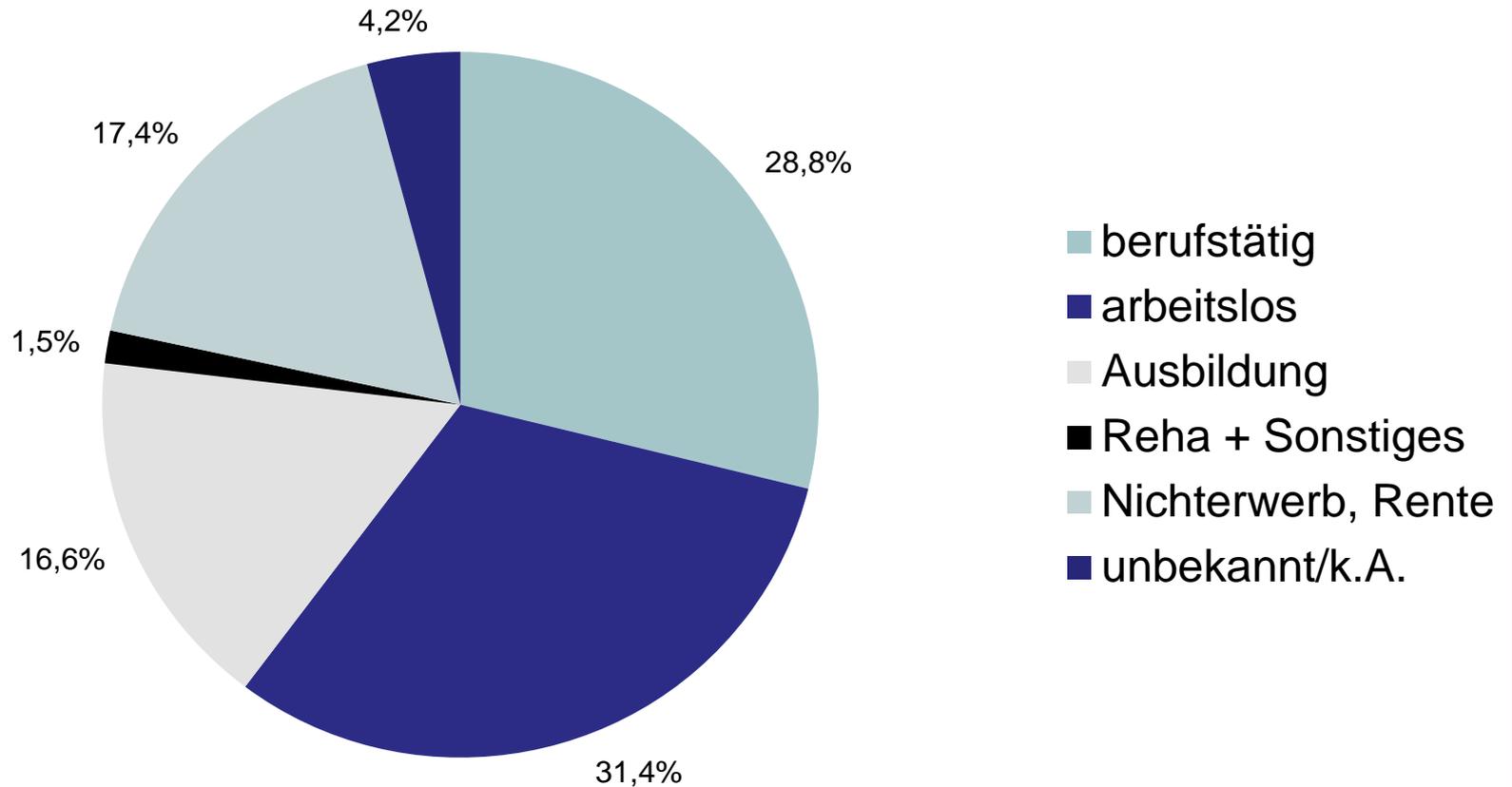
- in Arbeit (oder Ausbildung)**
 - ohne Arbeit, unterschiedlich arbeitsfähig, arbeitssuchend mit Hilfebedarf**
 - ohne Arbeit, mehrfach beeinträchtigt, Bedarf an niedrigschwelligen Angeboten (auch Tagesstruktur und Beschäftigung)**
- mit dem Ziel einer Verbesserung**

- **Sucht als Vermittlungshemmnis**
- **Große Bandbreite sozialer Schwierigkeiten bei Suchtkranken**
- **Ganzheitlich ausgerichtete Beratung, Prozess der kleinen Schritte nötig**
- **Gebrochene Berufsbiographien**
- **Keine, geringe oder nicht mehr ausführbare Ausbildung**
- **Langzeitarbeitslosigkeit und CMBA (Chronisch)**

Erwerbssituation vor Betreuungsbeginn LAGAYA



Zum Vergleich: Suchthilfe Stuttgart gesamt



Kommentierung:

- **Verschiebungen je nach Suchtmittel / Hauptdiagnose :**
- **Je mehr Klient_innen abhängig sind von illegalen Drogen, desto höher der Anteil von Arbeitslosigkeit (Alg II, SGB XII) – aber Thema Arbeit betrifft alle**

Fallbeispiele I



Fallbeispiel I:

Frau Mitte 30, Alkoholabhängigkeit, zeitweise konsumierend, Komorbidität (Depression), berufstätig.

Fallbeispiele II



Fallbeispiel II:

Frau Mitte 40, Alkoholabhängigkeit, abstinent, körperlich und psychisch krank, Traumafolgestörungen. Erhält derzeit Erwerbsminderungsrente und arbeitet jetzt zweimal 3 Stunden / Woche bei einem Arbeitshilfeträger.

Fallbeispiele III



Fallbeispiel III:

**Frau Mitte 50, opiatabhängig, Doppel-
diagnosen, körperliche Folgeerkrankungen,
seit mehreren Jahren in einer Substitutions-
behandlung, mäßiger Beikonsum.**

**Erhält Grundsicherung und Erwerbs-
minderungsrente, würde gerne stundenweise
arbeiten.**

Gibt es einen richtigen Weg?



In Bewegung sein



- **Was wünschen wir uns für unsere Klient_innen?**
- **Was braucht es noch?**
- **Wie können wir gut zusammenarbeiten für die Anliegen unserer Klient_innen?**
- **Welche Unterstützung und welche Rahmenbedingungen braucht die Suchthilfe für das Thema Arbeit?**

Was braucht es noch:



- **Mehr Angebote für Menschen mit vielen Einschränkungen (niedrigschwellig)**
- **Öffentlich geförderte Beschäftigung (über AGH hinaus), langfristige Möglichkeiten**
- **Koordinierte und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen den Akteuren (z.B. in Form eines Arbeitskreises)**

Das wünschen wir uns für unsere Klient_innen – Aufblühen ...



...durch Teilhabe an der Gesellschaft, an Arbeit oder Beschäftigung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!